



Beschlussvorlage

Amt: 605 Birk	Datum: 25.03.2015	Az.: 60/605-KI/Bi	Drucksache Nr.: 38/2015
------------------	-------------------	-------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	20.04.2015	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Sanierung MW-Sammler zur Kläranlage
 BA II: Güterhallenstraße
 - Vergabe der Kanalisations- und Straßenbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Firma Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH, Geisingen, wird auf Grund ihres Angebotes vom 12.03.2015 beauftragt, die erforderlichen Kanalisations- und Straßenbauarbeiten durchzuführen.

Die Ausführungssumme beträgt inkl. 19 % Mwst. 1.122.346,95 Euro.

Anlage:

2 Übersichtslagepläne

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Zu einem der maßgeblichen Hauptprojekte der Sanierungskonzeption GEP „Kernstadt Lahr“ zählt die generelle hydraulische Ertüchtigung des vorhandenen Mischwasserhauptsammlers, Streckenabschnitt Eisenbahnstraße – Zulauf Kläranlage. Es war vorgesehen, die Kanalbau-maßnahme in zwei Bauabschnitten durchzuführen.

Neben der generellen Verbesserung der Vorflut in den Kanaleinzugsgebieten der Weststadt bis zum RÜB Bauhof in der Gutleutstraße wird als Nebeneffekt zusätzlicher Kanalstauraum geschaffen, der wiederum der Regenwasserbehandlung im Mischsystem anzurechnen ist.

Nach dem bereits im Jahr 2014 der 1. Bauabschnitt von der Kläranlage über den Limbruchweg und die Dr.-Georg-Schaeffler-Straße bis zur Güterhallenstraße ausgeführt worden ist, soll nunmehr mit dem 2. Bauabschnitt die Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen werden.

Im 2. Bauabschnitt von der Güterhallenstraße bis zur Gleisanlage Bahngelände (Anschluss an Eisenbahnstraße) wird parallel zum bestehenden Kanal (Eiprofil 800/1200) auf ca. 320 m Länge eine neue Leitung DN 1600 bzw. DN 1800 aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK) verlegt.

Zusätzlich wird in der Tullastraße im Abschnitt Dr.-Georg-Schaeffler-Straße/Senefelderstraße der vorhandene Mischwasserkanal DN 400 auf ca. 157 m Länge durch einen neuen Kanal, Stahlbeton DN 700, ausgetauscht und aufdimensioniert.

Nach Abschluss der Kanalisationsarbeiten erfolgt in der Tullastraße im Bereich Dr.-Georg-Schaeffler-Straße bis zur Carl-Benz-Straße eine komplette Deckensanierung über die gesamte Fahrbahnbreite.

Die Maßnahme war am 21.02.2015 öffentlich ausgeschrieben worden.

12 Baufirmen hatten die Angebotsunterlagen angefordert.

Zum Submissionstermin am 17.03.2015 lagen 6 Angebote vor.

Das Submissionsergebnis mit den nachgerechneten Angebotsendsummen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Rang	Firma	Angebotssumme (€, brutto) nach Prüfung
1.	Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH, Geisingen	1.122.346,95 Euro
2.	Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Heidelberg	1.241,049,49 Euro
3.	Bau GmbH, Herrischried	1.290.066,05 Euro
4.	Christian Pontiggia Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG	1.305.459,61 Euro
5.	Johann Joos Tief- und Straßenbauunternehmung GmbH & Co.KG	1.314.146,43 Euro
6.	Amann GmbH, Sasbach a.K.	1.459.345,68 Euro

Die Firma Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH, Geisingen, hat das preisgünstigste Angebot abgegeben.

Es wird demnach vorgeschlagen, der Firma Uhrig den Auftrag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 1.122.346,95 Euro einschließlich 19 % MWst.

Mittelverfügung:

Für die Durchführung dieser Baumaßnahme stehen im Haushaltsjahr 2015 auf der Haushaltsstelle 7.7907.920088/001. (Kanalbau, 1,6 Mio Euro) sowie der Haushaltsstelle 1.6300.510000 (Straßenbau, 400.000,-- Euro) Mittel zur Verfügung.

Ausführungszeitraum:

Die Kanalisations- und Straßenbauarbeiten sollen in der Zeit von Anfang Mai bis Ende Oktober 2015 ausgeführt werden.

Bauablauf/Verkehrsführung

Die Baumaßnahme hat in der Verkehrsführung keine Korrespondenz mit der zurzeit laufenden Umleitungsstrecke Brückensanierung B36/SEK.

Die Arbeiten in der Tullastraße erfolgen erst nach Aufhebung der vorgenannten Umleitungsstrecke.

Dr. Wolfgang G. Müller

Michael Kleinthomä